

9712 /J

09. Nov. 2011

Anfrage

des Abgeordneten Dr. Graf,
und weiterer Abgeordneten

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

betreffend Studentenzahlen an den heimischen Universitäten

Laut der Hochschulstatistik vom 24.08.2011 erstellt durch die Statistik Austria, inskribierten im Studienjahr 2010/2011 265.030 Personen an unseren heimischen Universitäten. Die Studierenden wurden nach verschiedenen Kriterien gegliedert. Beispielsweise wurde für 2010/2011 der Anteil inländischer Studenten mit 205.972 beziffert, 96.092 davon männlich und 109.880 weiblich. Der Anteil ausländischer Studierende an den österreichischen Universitäten im Jahr 2010/2011 betrug 59.058, 26.717 davon männlich und 32.341 weiblich.

Bereits mehreren Jahren verzeichnen unsere Hochschulen einen ständigen Zuwachs. Auch der Anteil ausländischer Studierenden steigt weiter und erreichte im Jahr 2010/2011 seinen Höchstwert mit 22,8%.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Studenten inskribierten im Studienjahr 2011/2012? (gegliedert nach Universität, Nationalität, Studienrichtung)
2. Mit wie vielen Studenten rechnen Sie im Studienjahr 2012/2013?
 - a) Gibt es eine Prognose für die Entwicklung der Studierendenzahlen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht und wie planen Sie den Ausbau bzw. die Finanzierung der Universitäten? Bitte führen Sie diese im Detail aus.
3. Wie hoch sind die Kapazitäten der österreichischen Hochschulen? (gegliedert nach Universität)
 - a) Sind Veränderungen diesbezüglich geplant? Wenn ja, welche und in welchem Zeitraum? Wenn nein, warum nicht? Bitte führen Sie diese im Detail aus.
4. Wie viele Studenten gab es in den Jahren 2008-2011 an den einzelnen heimischen Universitäten? (aufgeschlüsselt nach Jahr und Universität)
5. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Studenten an den heimischen Universitäten? (aufgeschlüsselt nach den Jahren 2008-2011, Universität und Nationalität)
 - a) Halten Sie den Anteil österreichischer Studenten an den Universitäten für adäquat? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht und welche Maßnahmen sind zur Beseitigung dieser Situation geplant? Bitte führen Sie diese im Detail aus.

6. Welche Studienrichtungen belegen nicht-österreichische Studenten? (sortiert nach Anteil absolut, sowie relativ und aufgeschlüsselt nach Jahren 2008-2011, Universität, Fachrichtung und Nationalität)

AA-PA

Zählverfahren

Ami, Holz, Gold
Licht

g/m